

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post



**INNS'
BRUCK**

Eine gute Verbindung. Die Tram/Regionalbahn



Die Tram/Regionalbahn ist ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Innsbruck, Land Tirol und den IVB. Uns ist wichtig, dass Sie bestens informiert sind, daher möchten wir Sie auf dem Laufenden halten und mit aktuellen Hintergrundinformationen versorgen. Ob im Internet, bei Veranstaltungen, über die Presse oder mit unseren Aussendungen.

Bilden Sie sich bitte Ihre persönliche Meinung, wir informieren Sie gerne.

Eine gute Verbindung. Die Tram/Regionalbahn

Liebe Innsbruckerinnen und Innsbrucker,

als Bürgermeisterin Innsbrucks hat für mich die Steigerung der Lebensqualität bei allen Bürgerinnen und Bürgern oberste Priorität. Daher bin ich zuversichtlich, dass die wachsende Nachfrage nach modernen Mobilitätssystemen mit dem Projekt Tram/Regionalbahn bestmöglich erfüllt wird und wir mit der Straßenbahn ein stadtverträgliches und leistungsfähiges Verkehrssystem auf Schiene bringen, welches sich sehr gut in die Rahmenbedingungen unserer Stadt einfügt.



Ihre

Mag. Christine Oppitz-Plörer
Bürgermeisterin Stadt Innsbruck

Liebe Innsbruckerinnen und Innsbrucker,

das Projekt Tram/Regionalbahn geht zügig voran und präsentiert sich bereits mit baulichen Fertigstellungen und abgeschlossenen Abschnitten in der Höttinger Au und demnächst auch in Pradl. Damit kommen wir unserem definierten Projektziel Ende 2020 jeden Tag einen Schritt näher.



Als Teil von Innsbruck ist uns neben Mobilität und Komfort vor allem das Wohlbefinden unserer Fahrgäste ein großes Anliegen. Daher möchten wir Sie mit dieser Broschüre eingehend über das Projekt Tram/Regionalbahn informieren und melden uns demnächst mit einer weiteren Ausgabe zu anderen Mobilitätsthemen wieder.

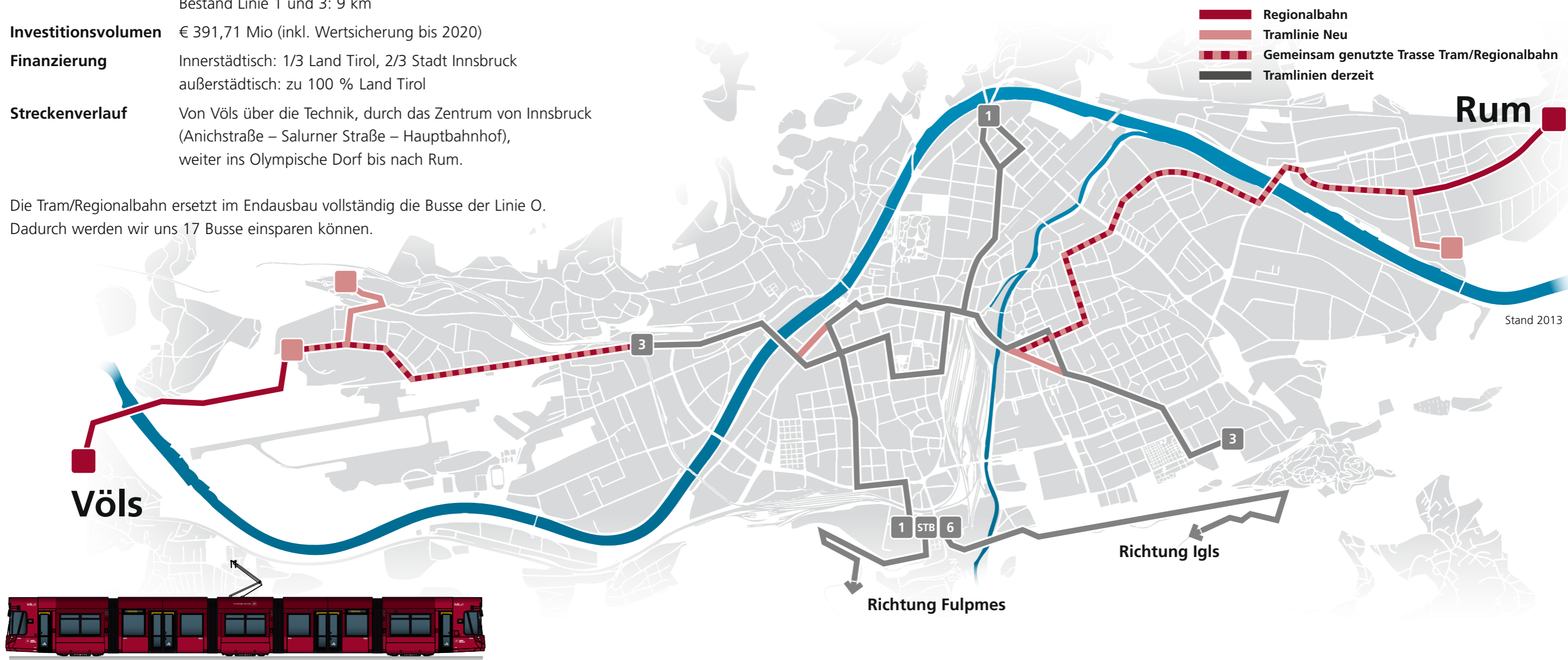
Ihr

DI Martin Baltes
Geschäftsführer IVB

Daten und Fakten zur Tram/Regionalbahn

- Streckenlänge** Neubau Stadtgebiet: 11,92 km
davon bereits fertiggestellt: 3,37 km
Neubau bis Völs: 1,83 km
Neubau bis Rum: 1,33 km
Bestand Linie 1 und 3: 9 km
- Investitionsvolumen** € 391,71 Mio (inkl. Wertsicherung bis 2020)
- Finanzierung** Innerstädtisch: 1/3 Land Tirol, 2/3 Stadt Innsbruck
außerstädtisch: zu 100 % Land Tirol
- Streckenverlauf** Von Völs über die Technik, durch das Zentrum von Innsbruck
(Anichstraße – Salurner Straße – Hauptbahnhof),
weiter ins Olympische Dorf bis nach Rum.

Die Tram/Regionalbahn ersetzt im Endausbau vollständig die Busse der Linie O.
Dadurch werden wir uns 17 Busse einsparen können.



Details zur Tram

- Typ** Bombardier FLEXITY Outlook, Zweirichtungsfahrzeug
- Kapazität** 56 Sitzplätze (inkl. 4 Mutter-Kind-Sitze), 102 Stehplätze (4 Personen/m²)
- Ausstattung** Bereiche für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder
- Geschwindigkeit** max. 70 km/h
- Abmessungen** Länge 27,6 m / Höhe 3,5 m / Breite 2,4 m / Spurweite 1.000 mm
Fahrzeugmasse: (leer) 37,9 t / (beladen mit 4 Personen/m²) 49,8 t

Sie möchten mehr über das Projekt Tram/Regionalbahn erfahren?

Dann besuchen Sie uns auf www.ivb.at oder kontaktieren uns unter strassenbahn@ivb.at oder per Telefon +43 512 5307-500 von Mo-Fr von 07:30 bis 18:00 Uhr.
Sollten Sie uns außerhalb der Öffnungszeiten erreichen, oder wir uns gerade in einem KundInnen-Gespräch befinden, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Sprachbox.
Wir rufen Sie gerne zurück.



Warum Tram/Regionalbahn?

Innsbruck mag die Öffis. Das belegen nicht nur die wachsenden Fahrgastzahlen, sondern auch aktuelle Umfragen.

Mit 44,9 Millionen beförderten Fahrgästen im Stadtgebiet wird bis zum Jahresende 2013 gerechnet – eine Steigerung von knapp 6 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese starke Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln in Innsbruck hat mehrere Gründe. Neben dem generellen Anstieg der Bevölkerungszahl Innsbrucks entscheiden sich immer mehr Menschen für umweltfreundliche Mobilität und reagieren auf steigende Benzin- und Treibstoffpreise indem sie auf die Alternative Bus und Tram umsteigen. Natürlich hoffen wir auch, dass die Qualität unseres Angebotes zum Umstieg motiviert.

Da in einer Tram 160 Fahrgäste Platz finden, was 50 Menschen mehr entspricht als in einem Gelenkbus, und die Tram/Regionalbahn als Doppelgarnitur sogar 320 Gäste auf einmal transportieren kann, sorgt die Tram/Regionalbahn für eine spürbare Entlastung beim Verkehrsaufkommen in Innsbrucks Zentrum. Doch nicht nur in Sachen Kapazität ist die Tram/Regionalbahn eine attraktive Lösung, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.

Gesetzliche Vorgaben erlauben in der Tram / im Bus eine Besetzung von 6 bzw. 4 Personen/m² (Summe = 207 bzw. 146). Die IVB kalkulieren mit max. 160 bzw. 110 Personen, um Bequemlichkeit und Komfort anzubieten.

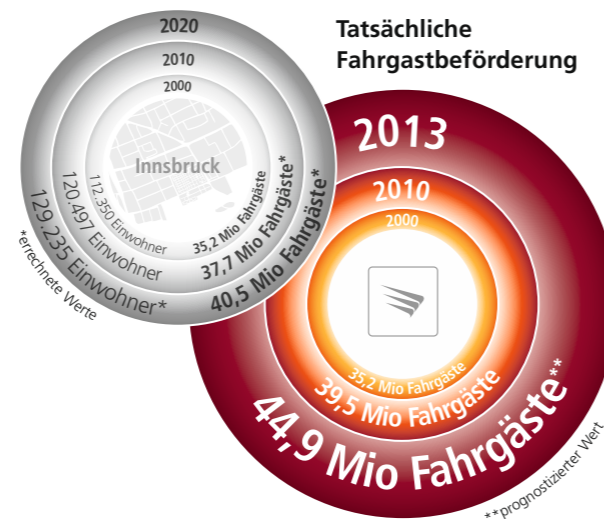
Kundenbarometer (Schulnotensystem 1-5)



2013 Firma Infratest ÖPNV-Kundenbarometer

Fahrgastbeförderung

auf Basis der EinwohnerInnenentwicklung



Gelenkbus Tram Tram Doppelgarnitur



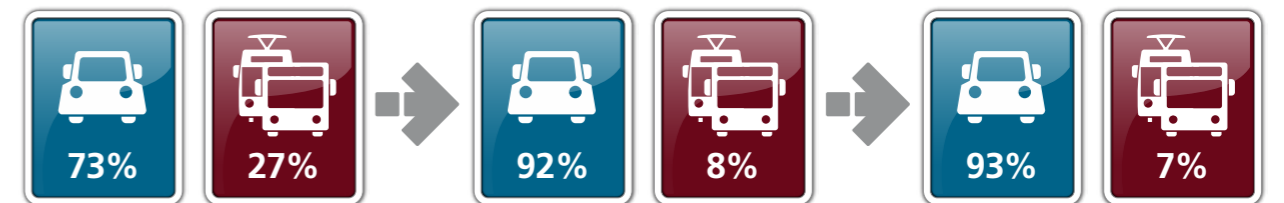
Vorteile Tram/Regionalbahn

Die Tram/Regionalbahn bietet im Hinblick auf den steigenden Energieverbrauch eine nachhaltige und umweltfreundliche Lösung für mehr Mobilität in Innsbruck.

Wie jedes moderne Mobilitätssystem muss sich auch die Tram/Regionalbahn dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit stellen und gerade in diesem Punkt hat sie einige Vorteile. Sie ist äußerst CO₂-sparend unterwegs und zeichnet sich durch große Umweltfreundlichkeit aus. Der für den Antrieb benötigte Strom stammt zu 100 % aus dem Ökostromnetz der IKB und auch die jüngsten Messungen zur Lärmerzeugung liegen bei der Tram unter den durchschnittlichen Werten von Bus und PKW.

Die neue Innsbrucker Ost-West-Verbindung – die von Rum bis nach Völs reichen wird – stellt eine sichere und schnelle Alternative zum privaten PKW-Verkehr dar und wird die Mobilität und den Komfort auch für viele aus der Stadt und in die Stadt pendelnden Menschen nachhaltig verbessern. Das wirkt sich einerseits positiv auf Klima und Umwelt aus und sorgt zeitgleich für freiere Straßen in der Stadt, was schlussendlich jedem Einzelnen zugutekommt.

Beförderungsleistung im motorisierten Verkehr



Stand 2010

Mobilitätsbeispiel



Familie 1 benutzt für ihre Fahrten im Stadtgebiet den PKW.

- Personenkilometer pro Jahr: 7.800 km
- Energieverbrauch pro Jahr: 480 Liter Diesel pro Familie
- CO₂-Produktion pro Jahr: 1261 kg CO₂ pro Familie
- Kosten pro Jahr für Mobilität: € 0,42 (Km-Pauschale) x 6000 km → **€ 2.520,-**



Familie 2 benutzt für ihre Fahrten im Stadtgebiet den öffentlichen Verkehr.

- Personenkilometer pro Jahr: 7.800 km
- Energieverbrauch pro Jahr: 101 Liter Diesel* pro Familie
- CO₂-Produktion pro Jahr: 297 kg CO₂ pro Familie
- Kosten pro Jahr für Mobilität: (Jahresticket, Topticket, SchulPlus-Ticket) € 452,- + € 271,20 + € 96,- → **€ 819,20**

(*elektrische Energie umgerechnet in Liter Diesel)

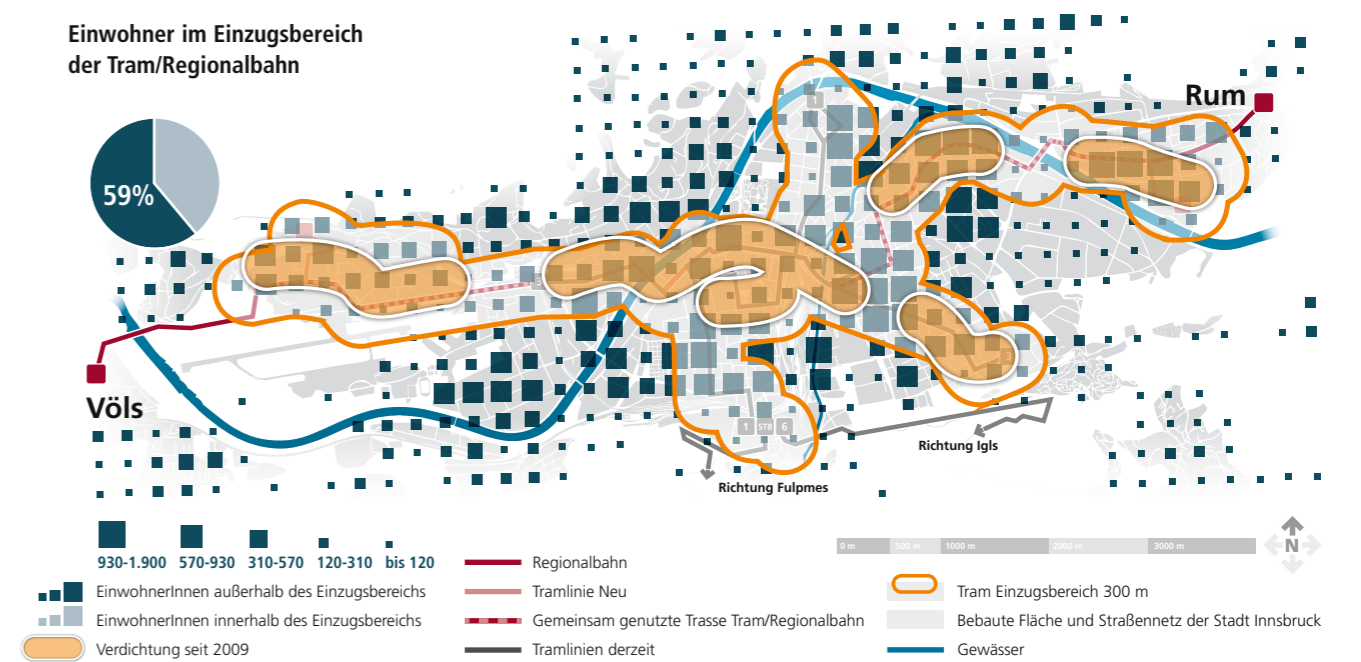


Streckenführung Tram/Regionalbahn

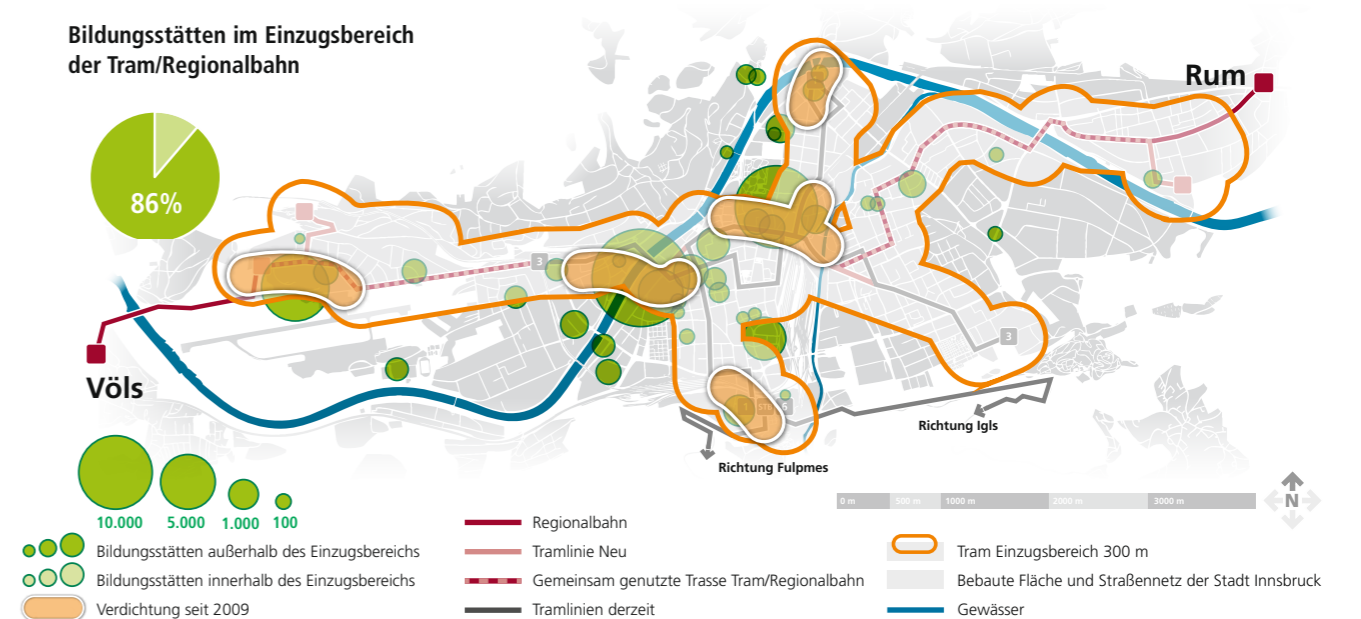
Die Route der Tram/Regionalbahn folgt nicht in erster Linie dem Anspruch einer möglichst direkten und raschen Verbindung zwischen dem Innsbrucker Osten und dem Innsbrucker Westen. Sie orientiert sich primär an den dicht besiedelten Bereichen der Stadt, um möglichst nahe an den Menschen zu sein. Die neue Tram führt durch die bevölkerungsstarken Stadtteile Hötting West/Höttinger Au, Wilten, Pradl und Reichenau/Olympisches Dorf und

verbindet große Wohngebiete und Firmen sowie stark frequentierte Bildungsstätten. Direkt an der Strecke liegen die technische Universität im Westen, die Medizin-Uni, die Rechtswissenschaftliche und Geisteswissenschaftliche Fakultät im Zentrum, sowie die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Das Ziel ist, dass möglichst viele Menschen die neue Tramlinie schlussendlich auch nutzen können.

Einwohner im Einzugsbereich der Tram/Regionalbahn



Bildungsstätten im Einzugsbereich der Tram/Regionalbahn





**INNS'
BRÜCK**



Komfortabel und serviceorientiert

Dank der hochmodernen Niederflurausrüstung und des stufenlosen Innenraumes können auch ältere Menschen, RollstuhlfahrerInnen oder Eltern mit Kinderwägen die Tram mühelos benutzen. Die neuen Fahrzeuge sind zudem auch auf seh- und hörbehinderte Menschen abgestimmt.

Ihr Informationsservice zum Projekt Tram/Regionalbahn

Sie wollen noch weitere Informationen zum Projekt Tram/Regionalbahn erhalten, haben unbeantwortete Fragen oder wollen weiterhin über den neuesten Stand der Dinge informiert werden? Dann kontaktieren Sie uns:

■ **www.ivb.at**

Auf unserer Homepage finden Sie alle Details zum Projekt Tram/Regionalbahn und sind über den Projektfortschritt zu jeder Zeit informiert.

■ **facebook.com/like.ivb**

Besuchen Sie uns auf Facebook und tauschen Sie sich mit anderen Fans zum Projekt Tram/Regionalbahn aus.

■ **strassenbahn@ivb.at**

Schicken Sie uns Ihre Anliegen per E-Mail oder abonnieren Sie unseren allgemeinen Newsletter direkt auf www.ivb.at.

■ **IVB-Kundencenter**

Details zum Projekt Tram/Regionalbahn und zusätzliche Infos erhalten Sie selbstverständlich auch im IVB-Kundencenter. Besuchen Sie uns!

Mo - Fr, 07:30 - 18:00 Uhr, Stainerstraße 2, Innsbruck
Telefon +43 512 53 07-500

Sie erreichen uns außerhalb der Öffnungszeiten oder wir befinden uns gerade in einem KundInnen-Gespräch?

Hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf der Sprachbox und wir melden uns gerne zurück.

Unsere MitarbeiterInnen bemühen sich, Ihnen Antworten auf all Ihre Fragen und Anliegen zu geben.

Wir bitten um Verständnis, wenn es einmal nicht so schnell klappt.

Mit Ihren Anregungen helfen Sie uns, besser zu werden. Danke dafür!



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. September 2013

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Austria
Telefon +43 512 53 07-0, Fax +43 512 53 07-110, office@ivb.at, www.ivb.at

IVB-Kundencenter

Mo-Fr, 07:30 - 18:00 Uhr, Stainerstraße 2, Innsbruck, Austria
Telefon +43 512 53 07-500

